

Bertold Thoma
Schubertstr. 1
77654 Offenburg
bertold.thoma@gmx
0781/37333

OG, 17.1.11

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Schreiner,

zur Erhöhung der Sicherheit für Verkehrsteilnehmer in Offenburg und zur Vermeidung von Unfällen stelle ich den

Antrag,

folgende Maßnahmen durchzuführen oder ggf. Alternativlösungen zu entwickeln.

1. Autofahrer werden im Bereich des Messekreisel, vor allem auf dem Beipass zum Industriegebiet West, nicht ausreichend darauf hingewiesen, dass Radfahrer die Straße kreuzen. Während diese durch Piktogramme zur Vorsicht gemahnt werden, gibt es für den Autoverkehr keine entsprechenden visuellen Warn-Signale. Ich schlage daher vor, auch auf den Straßen Piktogramme („Vorsicht Radfahrer!“) aufzuzeichnen, sofern man nicht an die Aufstellung von Schildern denkt.

2. Die Radquerung über die Freiburgerstraße in Höhe EWM ist zwar auf der Ostseite mit einem (kaum mehr zu lesenden) Schild für Radfahrer angezeigt, aber für Autofahrer, die an dieser Stelle eher beschleunigen als achtsam fahren, nicht eindeutig und rechtzeitig wahrnehmbar. Auch hier könnte ich mir beiderseits Piktogramme vorstellen, die auf die Querung durch Radler aufmerksam machen.

3. Unmittelbar vor dem Vinzentius-Haus in der Grimmelhausenstraße sind schon seit Monaten Schlaglöcher in großer Zahl und auf engem Raum auf der Westseite vorhanden und nicht mehr zu umfahren. M.E. darf nicht mehr bis zur möglichen Straßensanierung „irgendwann nach dem Winter“ gewartet werden; vielmehr muss hier schnell „geflickt“ werden

4. Im Einmündungsbereich von Louis-Pasteur- und Brucknerstraße werden inzwischen Autos ohne Rücksicht auf die dort abbiegenden Busse abgestellt; auch die Sichtbeziehungen sind für alle Verkehrsteilnehmer erheblich eingeschränkt. Ich schlage zur Verhinderung des Parkens an nicht erlaubten Stellen eine entsprechende Zick-Zack-Markierung vor, wie sie im Wohngebiet auch an anderer Stelle vorhanden sind.

Im Übrigen zeigt sich hier die Notwendigkeit einer umfassenden Parkraumregelung in der Oststadt eindringlich.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich

Mit freundlichen Grüßen

Bertold Thoma

**Anlage 1 zur
Vorlage 112/12**

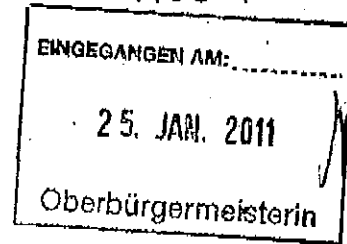
Von: Wolfgang.Schroetter@bembe.de

Gesendet: Dienstag, 25. Januar 2011 12:29

An: OB, Buero; Eckert, Dieter

Cc: hans.rottenecker@t-online.de; Rudi Zipf; Angl.Morstadt@seb.de; stefan.konprecht@gmail.com; redaktion.ortenau@badische-zeitung.de; lokales.offenburg@reiff.de; Reinbold, Wolfgang

Betreff: Messekreisel Fahrbahnmarkierungen



Wolfgang Schrötter * In der Jauch 8 * 77656 Offenburg

Stadtratsfraktion

Frau Oberbürgermeisterin E. Schreiner
Stadt Offenburg

WOLFGANG SCHRÖTTER
Stadtrat

In der Jauch 8
77656 Offenburg

Telefon: (0781) 56565
Telefax: (0781) 56564

25-1-2011

Messekreisel

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

dieser Tage waren Überlegungen der SPD-Fraktion zu vernehmen, die im Messekreisel durch Piktogramme zu Verbesserungen der Verkehrssicherheit beitragen sollen.

Wir nehmen diese Info zum Anlass, nochmals auf unseren Antrag vom 25-1-2010 hinzuweisen.

Da weiterhin die damals beschriebene Sachlage Fakt ist und die Eigenheit der Spurführung im Kreisel weiterhin vor allem für auswärtige Kraftfahrer eine Herausforderung darstellt, müssen wir auf Umsetzung unseres Antrages bestehen, der anhängend nochmals beigefügt ist.

**Anlage 2 zur
Vorlage 112/12**

Das Problem besteht an den Stellen im Kreisell, wo die Nutzung der Spur im Kreisell zwangsweise zum Verlassen des Kreisells führt, weil die Spur im Kreisell endet. Das ist nicht allen so präsent und hier entstehen die dann Probleme und Gefahren durch abruptes Spurwechsel oder nicht erwartetes Bremsen.

Die seinerzeitige Ablehnung unseres Vorschlages mit der Begründung, quasi alles brauche seine Zeit und die Autofahrer werden sich mit der neuen Situation bald zurecht finden, geht nicht einher mit den andauernden Feststellungen.

Mit besten Grüßen

WOLFGANG SCHRÖTTER
Stadtrat

Anhang

Frau 25-1-2010
Oberbürgermeisterin Edith Schreiner
Stadt Offenburg
Rathaus

Messekreisell

77652 Offenburg

Fax 82-7516 (Code 99) * Seitenzahl 1

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

über unseren neuen Messekreisell haben wir nun schon viele Äußerungen gehört. Qualifiziert und auch weniger.

In meiner Fraktion hatten wir dieses Thema letzte Woche auch auf der Tagesordnung. Unsere Intention deckt sich weitestgehendst mit der Darstellung in der Presse. Allerdings wollen wir nicht "nur" weitere Piktogramme die zur City oder Autobahn weisen.

Wir wollen Piktogramme die insbesondere durch Pfeile auf der Fahrbahn den Spurverlauf im Kreisell darstellen und damit dem Verkehrsteilnehmer rechtzeitig aufzeigen, welche Spur wohin weitergeführt wird oder welche endet und zwangsweise aus dem Kreisell führt.

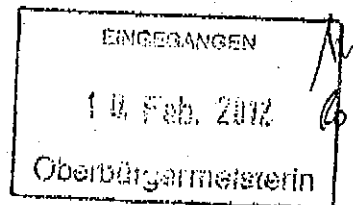
Nur so wird auch ortsunkundigen Verkehrsteilnehmern das rechtzeitige Einordnen leichter und gefahrloser ermöglicht.

Mit besten Grüßen

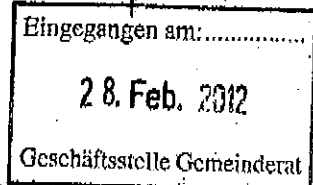
WOLFGANG SCHRÖTTER
Stadtrat

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Offenburg

Frau
Oberbürgermeisterin
Edith Schreiner
Rathaus
Hauptstraße
77652 Offenburg



05/12



**Antrag auf Prüfung der Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung
Platanenallee-Südring**

Sehr geehrte Frau Schreiner!

Im Namen der SPD- Gemeinderatsfraktion möchte ich die Verwaltung bitten zu prüfen, ob an der Kreuzung Platanenallee-Südring im Rahmen der Umgestaltung der Platanenallee ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann.

Zur Begründung:

An dieser hoch frequentierten Kreuzung stehen motorisierte und nicht motorisierte Fahrzeuge zu jeder Tages- und Nachtzeit in allen vier Richtungen. Dies ist für die Wartenden zeitraubend und für die Umwelt und Anwohner belastend.

Die Kreuzung ist nicht so dicht bebaut, sodass der Platz für einen Kreisverkehr ausreichen müsste.

Wir halten den geplanten Kreisverkehr an der Kreuzung Zähringer Straße- Südring für nachrangig dringlich, da hier deutlich weniger Fahrzeuge wartepflichtig sind.

Wenn es sich die Stadt Offenburg schon leisten kann, in Rammersweier an der weniger frequentierten Kreuzung Weinstraße-Durbacher Straße einen Kreisverkehr zu bauen, sollte schon allein in Anbetracht der verminderten Emissionen durch stehende Autos auch an der Kreuzung Platanenallee-Südring der Bau eines Kreisverkehrs zumindest ernsthaft geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martina Bregler

Jochen Ficht
Fraktionsvorsitzender
Philosophenweg 13, 77654 Offenburg
Telefon: 0781.38629, Telefax: 0781.39001
E-Mail: Jochen.Ficht@t-online.de

Bankverbindung:
Konto 101205200
Santander Bank - Filiale Offenburg
Bankleitzahl: 66010111

**Anlage 3 zur
Vorlage 112/12**